

# Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 2. [1903?]

DESSAUERSTRASSE 19

Dessauer Straße

Berlin

Berlin, 27. Februar.

Liebster Freund,

Bis 1/2 8 habe ich auf Dich gewartet. Dann mußte ich fort, um allerlei Informations-  
5 Wüncfche der Wiener Redaktion zu befriedigen, glaubte auch, Du würdest nicht  
mehr kommen. Um 10 Uhr komme ich zurück und höre, daß Du da warft. Es  
thut mir unendlich leid, daß wir uns verfehlt haben. Ich habe um 10 Uhr noch  
in Dein HOTEL telephonirt, höre aber, daß Du nicht mehr da zu finden bist. Kann  
ich Dich morgen, Samstag, Abend nach 10 Uhr sehen? Wenn Du kannst, so komme  
10 doch, bitte, <sup>um</sup> gegen <sup>1</sup> <sup>7</sup> Uhr zu mir hinauf. Wenn nicht, so laß mir Nach-  
richt zukommen, ob ich Dich Sonntag Nachmittag oder Abend sprechen kann.

Wien, → Neue Freie Presse

Palasthotel Berlin

Herzlichst

Dein

Paul Goldm

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3173.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

5 1/2 8] Es dürfte sich, wie aus dem Folgenden hervorgeht, um 7:30 morgens handeln.  
Wo der Treffpunkt angesetzt war, ist nicht zu bestimmen. Schnitzler dürfte danach zur  
Probe von *Der Schleier der Beatrice* gegangen sein.

o morgen, Samstag] Ein Treffen am Samstag, dem 28. 2. 1903, kam zustande. Am Sonn-  
tag, dem 1. 3. 1903, sahen sie sich nicht.

## Erwähnte Entitäten

Werke: *Der Schleier der Beatrice*. Schauspiel in fünf Akten

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Wien

Institutionen: Neue Freie Presse, Palasthotel Berlin